

Surname	Centre Number	Candidate Number
First name(s)		0



**GCSE**

C820U30-1



**TUESDAY, 16 MAY 2023 – AFTERNOON**

**GERMAN**  
**Component 3: Reading**  
**FOUNDATION TIER**

1 hour

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	6	
2.	6	
3.	6	
4.	6	
5.	6	
6.	6	
7.	6	
8.	6	
9.	6	
10.	6	
<b>Total</b>	<b>60</b>	

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

Use black ink or black ball-point pen. Do not use gel pen or correction fluid.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** questions. Where numbers are required, figures may be used. You will answer questions in English or German as instructed.

Write your answers in the spaces provided in this booklet.

If you run out of space, use the additional page(s) at the back of the booklet, taking care to number the question(s) correctly.

**INFORMATION FOR CANDIDATES**

**Dictionaries are not allowed.**

The paper carries 60 marks. The number of marks for each question or part-question is given in brackets. You are advised to divide your time accordingly.



JUN23C820U30101

Answer **all** questions.

1. Read the two notices and answer the questions **in English**. [6]

(a)

Es ist wichtig, die Umwelt zu schützen.

- Kaufen Sie umweltfreundliche Produkte!
- Fahren Sie kein Auto!
- Recyceln Sie Plastik!

(i) What is this notice about? [1]

Tick (✓) the correct box.

expensive products	
the environment	
electric cars	

(ii) What should we all do? Write **two** details. [2]

.....

.....



(b)

**Helfen Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten!**

Samstag, den 10. Juni  
9.00 – 12.00 Uhr  
Treffpunkt: Am Rathaus

*(Bitte Handschuhe nicht vergessen!)*

(i) What is this notice about?

[1]

Tick (✓) the correct box.

Litter picking at school	
Litter picking in town	
Litter picking at the railway station	

(ii) Where are they meeting?

[1]

.....

(iii) What should you take with you?

[1]

.....



2. Sechs Personen sind im Kaufhaus. Wo finden sie, was sie wollen?

[6]

<b>Lena</b>	Ich muss Sandalen kaufen.
<b>Lukas</b>	Ich will einen Kaffee trinken.
<b>Katrin</b>	Ich möchte Obst und Gemüse kaufen.
<b>Paul</b>	Ich muss einen Mantel kaufen.
<b>Sophie</b>	Ich will Ohrringe kaufen.
<b>Thomas</b>	Ich brauche einen Tennisschläger.

Schreib den richtigen **Buchstaben** für jede Person.

	<b>Buchstabe</b>		<b>Kaufhaus Tirol</b>	
<b>Lena</b>		[1]	<b>A</b>	<b>4.Stock</b> Café
<b>Lukas</b>		[1]	<b>B</b>	<b>3. Stock</b> Sportartikel
<b>Katrin</b>		[1]	<b>C</b>	<b>2.Stock</b> Schuhe
<b>Paul</b>		[1]	<b>D</b>	<b>1.Stock</b> Kleidung
<b>Sophie</b>		[1]	<b>E</b>	<b>Erdgeschoss</b> Schmuck
<b>Thomas</b>		[1]	<b>F</b>	<b>Untergeschoss</b> Lebensmittel



3. Welche britische Stadt sollen diese sechs Personen besuchen?

[6]

Liverpool hat das beliebteste Stadion Englands.	Es gibt ein Schloss und viele interessante Museen in London.	Oxford hat viele exklusive Geschäfte.
<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>

Birmingham hat viel zu bieten, besonders die schönen Wasserwege.	Sie machen gern Wintersport? Fahren Sie nach Aviemore!	Besuchen Sie Glastonbury im Sommer! Festivals machen Spaß.
<b>D</b>	<b>E</b>	<b>F</b>

Schreib die richtigen **Buchstaben** für jeden Satz.

**Buchstabe**

Paul fährt gern Ski.		[1]
Hanna möchte mit dem Boot fahren.		[1]
Johanna will ein Musikfest besuchen.		[1]
Paul interessiert sich für Geschichte.		[1]
Matthias liebt Fußball.		[1]
Susi geht gern einkaufen.		[1]



4. Lies diesen Text über Online-Shoppen. Hake (✓) das richtige Kästchen ab.

[6]

Jugendliche kaufen immer mehr im Internet ein.

Sie lieben es, T-Shirts, Jeans und elektronische Geräte im Netz zu kaufen.

Die Auswahl online ist viel größer und alles ist oft billiger.

Online-Shoppen ist so bequem – man kann immer im Warmen sitzen! Man kann auch rund um die Uhr und am Sonntag einkaufen.

Das ist nicht nur ein Trend bei Teenagern. Erwachsene shoppen auch gern online.

(a) Heutzutage shoppen Jugendliche ...

[1]

gern in Geschäften.	
gern online.	
überhaupt nicht gern.	

(b) Im Netz kaufen Jugendliche gern ...

[1]

Bücher.	
Kinokarten.	
Kleidung.	

(c) Im Internet kostet alles oft ...

[1]

mehr Geld.	
nicht so viel Geld.	
genauso viel Geld.	



(d) Das Online-Shopping ist so ...

[1]

komfortabel.	
kompliziert.	
unpraktisch.	

(e) Online kann man ... einkaufen.

[1]

nur am Sonntag	
nur am Tag	
Tag und Nacht	

(f) Das Einkaufen im Internet finden ... gut.

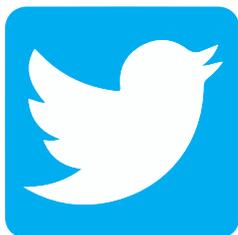
[1]

Jugendliche und Erwachsene	
nur Jugendliche	
nur Erwachsene	



5. Read the following tweet. Answer the questions **in English**.

[6]



In der Hauptstadt Berlin hat am Wochenende der Flughafen Berlin Tegel seine Türen geschlossen. Am Sonntag flog das letzte Flugzeug ab.

Viele Menschen sind in diesem Flughafen gelandet und gestartet. Allein im letzten Jahr gab es mehr als vierundzwanzig Millionen Passagiere. Der Flughafen war zu klein für so viele Passagiere.

Es gibt jetzt den größeren Flughafen Berlin Brandenburg, der nach neun Jahren Verspätung geöffnet wurde. Der neue Flughafen liegt am Stadtrand im Süden Berlins.

(a) What closed in Berlin at the weekend? [1]

.....

(b) What happened on Sunday? [1]

.....

(c) How many people used Berlin-Tegel last year? [1]

.....

(d) What had been the problem? [1]

.....

(e) How was the problem solved? [1]

.....

(f) Where in Berlin is this building situated? Write **one** detail. [1]

.....



6. Read this extract from the novel „Chill mal, Frau Freitag“. Answer the questions **in English**. [6]

» Aber wenn Frau Schwalle sagt, du sollst ihr dein Handy geben, dann musst du das machen, Samira!«, sagt Samiras Freundin.

» Ich gebe mein Handy nicht ab. Ist mir egal, was in den Schulregeln steht. Ich brauche mein Handy immer bei mir. Ich kann ohne mein Handy nicht leben«, sagt Samira.

Frau Schwalle hat Samira nach der Stunde zum Lehrerzimmer gebracht. Frau Schwalle, die Physik unterrichtet, war immer sehr streng. Das Klingeln von Samiras Handy – mitten in der Stunde – hat den Unterricht total gestört und Frau Schwalle war also wirklich böse.

Adapted from: *Chill mal, Frau Freitag: Aus dem Alltag einer unerschrockenen Lehrerin* by Frau Freitag

(a) What does Samira not want to hand over? Why? Write **two** details. [2]

- .....
- .....

(b) Where had Frau Schwalle taken Samira? [1]

.....

(c) What sort of teacher was Frau Schwalle? [1]

.....

(d) When did Samira's phone ring? [1]

.....

(e) How did Frau Schwalle react? [1]

.....



7. Read the following newspaper article. Answer the questions **in English**.

[6]

### Eins, zwei, drei Schwestern bei der Polizei



Susanne, Lara und Vanessa arbeiten bei der Polizei. Die Schwestern sehen sich total ähnlich, vor allem wenn sie ihre Uniformen tragen.

Schon in der Schule haben die drei Schwestern ein Praktikum bei der Polizei gemacht. Susanne wusste schon früh, dass sie dort arbeiten möchte und ist heute Polizistin in Karlsruhe. Lara hat aber zuerst einen anderen Beruf gelernt. Sie war Verkäuferin.

Die jüngste Schwester Vanessa ist jetzt in der Ausbildung und sagte «Für mich ist es ideal. Ich kann die zwei immer fragen, wenn ich in der Schule etwas nicht verstanden habe. Die Konversationen zu Hause sind auch nie langweilig, weil sie jeden Tag etwas Neues erleben.»

Karlsruhe – a city in Germany  
zuerst – first

(a) When do the sisters often look very similar?

[1]

.....

(b) What was Lara before she was a police officer?

[1]

.....

(c) What is Vanessa doing now?

[1]

.....

(d) Why is it useful to have two sisters who are already police officers?

[1]

.....

(e) What are their conversations like at home, and why? Write **two** details.

[2]

- .....
- .....



## 8. Read the following newspaper article. Answer the questions in English.

[6]

Die Menschen können es nicht glauben, wenn sie Jannik Könecke auf der Straße sehen, weil er so groß ist.

Es hat den 20-jährigen Mann schon in der Schule genervt, dass seine Mitschüler ihn die ganze Zeit angesehen haben. Es hat ihn oft so geärgert, dass er nicht mehr das Haus verlassen wollte.

Jannik hält seine Größe für nichts Besonderes.

«Ich habe für die Größe nichts gemacht, es ist einfach so gekommen», sagt er.

Jannik findet es sehr cool, dass er lernen konnte, Auto zu fahren, obwohl er so groß ist. Eine Fahrschule in Hannover hat ihm zum Glück ein Auto für seine Größe organisiert. Die meisten normalen Autos auf der Straße sind für ihn nämlich zu klein.



(a) How do people react when they see Jannik in the street?

[1]

.....

(b) Why do they react like this?

[1]

.....

(c) How did his fellow pupils annoy Jannik in school?

[1]

.....

(d) How does Jannik feel about his size?

[1]

.....

(e) What did Jannik manage to do?

[1]

.....

(f) How was that possible?

[1]

.....



9. Read Marie's diary entry from a novel by Yvonne Struck. Answer the questions **in English**.

[6]

### 8. Dezember, Mittwoch

Mama kocht jetzt nur noch gesunde Sachen. Ganz toll. Eigentlich darf ich mir mittwochs immer ein Essen wünschen, aber als ich Pommes und Hähnchennuggets gesagt habe, ist meine Mutter zur Toilette gerannt.

Leider gab es dann Nudeln mit Tomatensoße. Im Prinzip auch nicht schlecht, aber warum musste sie die Soße aus frischen Tomaten machen? Wegen der Vitamine. Nichts gegen Vitamine, aber die Tomatenstückchen darin haben wirklich schrecklich geschmeckt.

Sie hat mir dann gesagt, dass es sehr viel Arbeit war, die Nudeln zu kochen und wurde gestresst. Ich habe also gesagt, jaja, es schmeckt ganz toll und dann ein bisschen gegessen.



Adapted from: *Jungs, meine Mutter, und der ganze andere Mist* by Yvonne Struck

- (a) What is the only kind of food that Marie's mother likes to cook? [1]

.....

- (b) What did Marie choose to eat on Wednesday? Write **two** details. [2]

- .....
- .....

- (c) How did Marie's mother react to this choice? [1]

.....

- (d) What was the problem with the pasta dish? Write **one** detail. [1]

.....

- (e) What did Marie do to make her mother feel better? Write **one** detail. [1]

.....







**BLANK PAGE**

**PLEASE DO NOT WRITE  
ON THIS PAGE**



**BLANK PAGE**

**PLEASE DO NOT WRITE  
ON THIS PAGE**

